

RS OGH 1995/9/21 15Os117/95, 15Os145/95, 13Os104/96

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.09.1995

Norm

B-VG Art89 Abs2

StGB §64

StGB §65 Abs4 Z3

StGB §66

Rechtssatz

Insbesondere unter Berücksichtigung des (hier ohnehin beachteten) Anrechnungsgebotes gemäß § 66 StGB, wodurch eine "Doppelbestrafung" vermieden wird, bestehen gegen eine unterschiedliche Berücksichtigung eines ausländischen Urteils - entweder als Verfolgungshindernis ("res iudicata") nach § 65 Abs 4 Z 3 StGB oder lediglich als Basis für die Anrechnung der im Ausland wegen derselben Tat bereits verbüßten Strafe gemäß § 66 StGB - keine verfassungsrechtlichen Bedenken.

Entscheidungstexte

- 15 Os 117/95
Entscheidungstext OGH 21.09.1995 15 Os 117/95
- 15 Os 145/95
Entscheidungstext OGH 09.11.1995 15 Os 145/95
- 13 Os 104/96
Entscheidungstext OGH 18.09.1996 13 Os 104/96
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0105883

Dokumentnummer

JJR_19950921_OGH0002_0150OS00117_9500000_006

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at